

MOBILE JUGENDARBEIT 20

BACK

BONE

Inhaltliche Arbeit

Jahresbericht 2023





Vorwort

Das Jahr 2023 war ein Jahr des Umbruchs für Back Bone. Manuela Synek ging mit Juli nach 15-jähriger Tätigkeit als Geschäftsführerin des Vereins in Pension. Das musste mit einem würdigen Abschiedsfest begangen werden. Davor galt es noch eine gelungene Übergabe zu organisieren, um die Arbeit von Back Bone wie gewohnt weiterzuführen. Auch im Vorstand des Vereins gab es Veränderungen.

In der Generalversammlung des Vereins am 14. November 2023 legten Johanna Benech und Michaela Sint ihre Tätigkeiten für den Verein zurück. Neu gewonnen werden konnte Hanife Anil als stellvertretende Schriftführerin und Bernhard Macek als stellvertretender Kassier. Die Bezirksvorsteherin der Brigittenau, Christine Dubravac-Widholm, bildet mit Barbara Pickl das Schiedsgericht in der Generalversammlung und führt die gewohnt gute Zusammenarbeit mit Back Bone auf allen Ebenen fort.

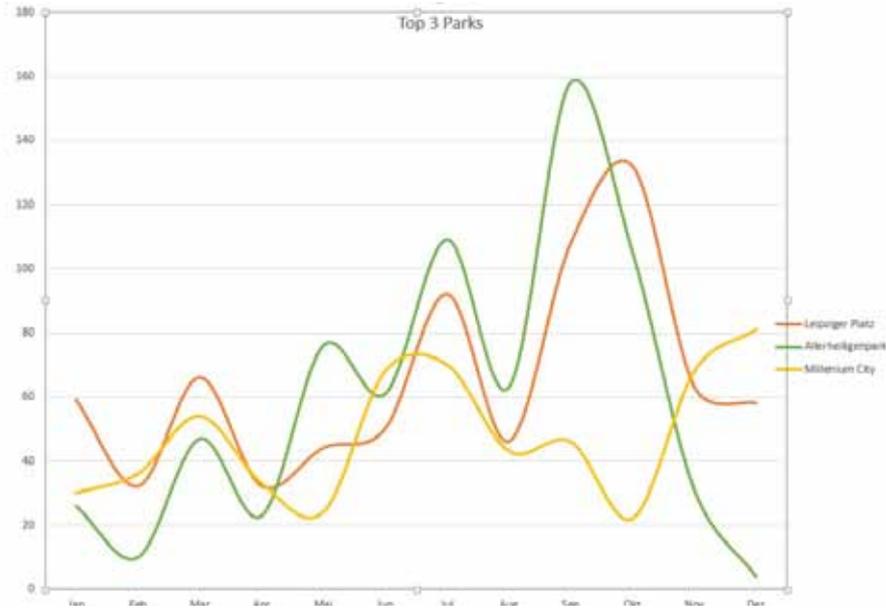
Auch auf personeller Ebene kam es zu Veränderungen, die gut gehandhabt werden konnten. Neues Personal wurde gefunden und in das bestehende Team integriert, sodass trotz einiger Veränderungen viel Zeit und Aufmerksamkeit für die unterschiedlichen Dialoggruppen von Back Bone zur Verfügung stand. Davon soll auf den nächsten Seiten zu lesen sein.

Angebote und Highlights

Streetwork

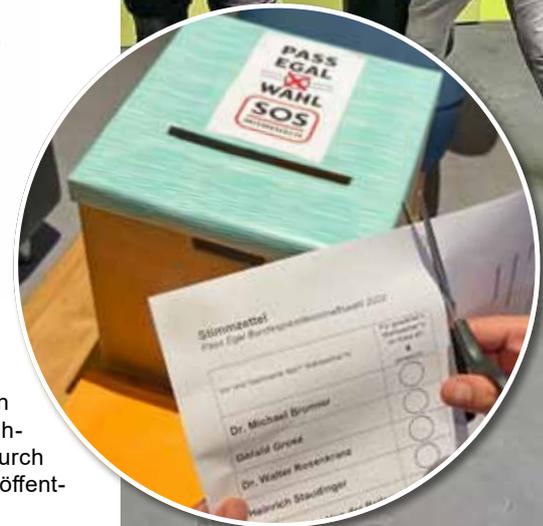
Streetwork ist in der Mobilen Jugendarbeit praktischer Ausgangspunkt und konzeptionelles Fundament. Mobile Jugendarbeit ist aufsuchende Soziale Arbeit und richtet sich an Dialoggruppen, die durch andere Einrichtungen nur unzureichend oder gar nicht erreicht werden. Streetwork wird als Methode zur Kontaktaufnahme, zum Beziehungsaufbau und zur Beziehungsgestaltung zu Jugendlichen und jungen Erwachsenen im öffentlichen und halböffentlichen Raum eingesetzt. Der Kontakt erfolgt nach dem Prinzip der Freiwilligkeit. Die Mitarbeiter*innen der Mobilen Jugendarbeit sind Gäst*innen im öffentlichen Raum und damit in der Lebenswelt der jungen Menschen.

Das Team von Back Bone ist ganzjährig von Montag bis Samstag im 20. Bezirk für junge Menschen unterwegs. Im Jahr 2024 konnten die Mitarbeiter*innen dabei die meisten Kontakte zu jungen Menschen in und um die Millennium City, im Allerheiligenpark sowie am Leipziger Platz knüpfen.



Top 3 Parks Streetwork 2023

Wie aus der oben stehenden Grafik hervorgeht, entstanden die meisten Kontakte in den Parkanlagen in den Sommermonaten von Mai bis Oktober 2023, während die Kontaktzahlen in der Millennium City das ganze Jahr über relativ stabil blieben. Dies lässt sich durch die äußeren Witterungsbedingungen und dem damit einhergehenden Rückzug im halböffentlichen Raum in der kalten Jahreszeit erklären.



Ein gutes Beispiel für die Wirkung von Streetwork ist ein Lobbyprozess mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die eine sehr aktiv Fußball spielende Clique im Allerheiligenpark bilden. Während des Streetworks wurden wir auf einen sehr schlechten Belag in einem Fußballkäfig aufmerksam gemacht, der innerhalb der Gruppe bereits zu mehreren Verletzungen geführt hat. Gemeinsam mit den Jugendlichen wurde ein Brief an die Bezirksvorstehung verfasst, auf die Probleme aufmerksam gemacht und um Unterstützung gebeten. Vom Bezirk wurden umgehend Verbesserungen umgesetzt und Niveauunterschiede im Belag ausgeglichen. Dadurch konnte die Situation für die Fußballer*innen schnell verbessert werden. Diese jungen Personen stellen seitdem fixe Gesprächspartner*innen im öffentlichen Raum dar, fragen regelmäßig um Unterstützung in lebenspraktischen Anliegen an und nehmen Beratungen wahr.

Eislaufen

In den Weihnachtsferien gab es wieder die Möglichkeit Aktionen mit Jugendlichen zu machen. Dem Eislaufen ging eine Abfrage auf Instagram voraus, bei der die Jugendlichen die Möglichkeit hatten ihre Aktionswünsche zu äußern. Eine Konstante stellt mittlerweile das Eislaufen beim Eislaufverein am Heumarkt dar. Insgesamt fand das Angebot zwei Mal mit insgesamt 45 Jugendlichen statt.

Kampfsporttraining mit Jugendlichen

Selbstbehauptung und Selbstverteidigung sind Themen, die Mädchen* und junge Frauen*, immens beschäftigen. Viele Frauen* wissen aus eigener Erfahrung in ihrem unmittelbaren Umfeld, dass übergriffiges Verhalten gegenüber Mädchen* schon früh beginnt und meist von älteren Personen ausgeht. Daher ist es besonders in der Adoleszenz wichtig, sich behaupten und verteidigen zu können.

Aus diesem Grund hat Back Bone die Möglichkeit sich mit Kampfsport und Selbstverteidigung auseinanderzusetzen angeboten. Unterstützt wird dieses Angebot vom Kai Gym und Head Coach Dr. Irene Zawarsky, sowie Trainerin Valona Culjak. Weitere positiven Effekte dieser sportliche Betätigung, die von Teilnehmer*innen beschrieben wurden, liegen in der Steigerung des Selbstwertgefühls, und einem gemeinsamen Raum zur Reflexion darüber, wie man selbstbewusster auftreten kann und wo die eigenen Grenzen liegen. Auch bei den Burschen* und jungen Männern* ist Kampfsport ein wichtiges Thema. Es bietet die Möglichkeit, über Ego, Achtsamkeit und Freund*innenschaft



zu reflektieren. So kann sinnloses Kräfteressen in Techniktraining und einen achtsamen Umgang mit den Trainingspartner*innen umgewandelt werden, was zu einem angenehmeren und gemeinschaftlicheren Miteinander für alle Beteiligten führt.

Fahrradworkshop

Auf Anfrage der Besucher*innen von Back Bone veranstalteten die Mitarbeiter*innen eine Radwerkstatt. Im Anschluss an das monatliche Hofcafé wurde im großen Innenraum von Back Bone eine Radwerkstatt aufgebaut. Eine Flinta*-Person wurde als Expertin eingeladen. Diese und drei Back Bone Mitarbeiter*innen unterstützten die motivierten Jugendlichen tatkräftig. Es wurden Platten geflickt, Schläuche getauscht, Reflektoren befestigt, Bremsen repariert und Schaltungen eingestellt.

Fahrradausflug

Der jährlich stattfindende Fahrradausflug ist mittlerweile ein fester Bestandteil der Jahresplanung von Back Bone und wird regelmäßig nachgefragt. Auch im Jahr 2023 fuhren wir mit einer Gruppe von Burschen* auf WienMobil-Rädern die Donau entlang nach Greifenstein. Dort konnten die Jugendlichen das frische Wasser, ein Picknick und Kartenspiele genießen.

Gemeinsames Abendessen während des Ramadan

Während des Ramadan fanden mehrere, Generationen verbindende Kochabende statt. Bei einem dieser Abende kochte beispielsweise eine Gruppe erwachsener Frauen* zusammen mit jungen Burschen* und Mädchen*. Dies ermöglichte einen Austausch zwischen verschiedenen Kulturen und Altersgruppen.

Kochen mit unterschiedlichen Cliques

Das gemeinsame Kochen und Essen bildete regelmäßig den Rahmen für Raumangebote von Back Bone. Die Erfahrung zeigte, dass die Jugendlichen, die Back Bone frequentieren, fast immer Hunger haben und sich gerne am Kochen beteiligen. Die gemeinsame Arbeit am Essen ist Ausgangspunkt für Gespräche und bringt uns miteinander in Kontakt. Es ist ein wesentliches Element der Beziehungsarbeit.



Salzburgreise

Wie bereits 2022 gab es auch im Jahr 2023 wieder eine Städtereise unter dem Motto „Wien ist nicht Österreich“. Nach Graz im Vorjahr ging es dieses Mal nach Salzburg. Im August reisten wir mit 25 Personen in die Mozartstadt. Die Erfahrungen aus dem Vorjahr flossen in die Planung ein, sodass es weniger Programm und mehr Zeit zum Verweilen, Schauen und Schlendern gab. Eine erfreuliche Überraschung war eine kurze Stadtführung von unserer ehemaligen Chefin Manuela Synek, die gerade Zeit in Salzburg verbrachte und uns herumführte. Der Aufstieg zur Festung Hohensalzburg und eine Besichtigung durften ebenso nicht fehlen, wie eine Runde durch den Mirabellgarten. Anstatt der berühmten Salzburger Nockerl, aßen die Mitreisenden zu Mittag italienisch. Auf der Rückreise verzögerten sommerliche Gewitter samt Starkregen und Zugsausfälle unsere Ankunft um ein paar Stunden. Trotzdem blieb die Stimmung gut und alle kamen müde, aber heiter, spätabends in Wien an. Auf den Bildern sind einige Eindrücke von der Reise zu sehen.

Einzelfallarbeit - Beratung und Begleitung

Eines der großen Themen bei Jugendlichen war auch 2023 der Übergang von Schule zu Beruf. Genau 50% der Beratungen haben zu diesem Thema stattgefunden. Back Bone hat sich in den letzten Jahren in diesem Bereich eine gewisse Expertise erarbeitet und auch an Vernetzungen teilgenommen. Dies hat sich ebenso bei den Jugendlichen herumgesprochen. Dadurch kommen immer wieder neue Jugendliche zu Back Bone, die Hilfestellungen in diesem Bereich suchen. Ein großes Anliegen von Back Bone ist es, dass Jugendliche die ihnen zur Verfügung stehenden Möglichkeiten vollständig nutzen. Konkret bedeutet das, dass es Back Bone sehr freut, wenn die Jugendlichen bei Ausbildungs- oder Jobsuche volles Vertrauen in die Arbeit der Mitarbeiter*innen haben. Für die Mitarbeiter*innen ist es jedoch wichtig, die Jugendlichen auch an das Jugendcoaching und andere Einrichtungen zu vermitteln, da diese vielfältige Angebote für die Jugendlichen bereitstellen können. In diesem Kontext begleitete Back Bone die Jugendlichen zu verschiedenen Einrichtungen wie zum Beispiel U25, Caritas preWork, WUK Jugendcoaching und dem regionalen Jugendcoaching.

Die Frage nach materieller Sicherheit ist sehr oft mit der Ausbildung verknüpft, weshalb es auch hier einiges an Unterstützung gab, wie zum Beispiel beim Beantragen des Arbeitslosengeldes oder der Mindestsicherung sowie bei Begleitungen. Auch heuer gab es



wieder Jugendliche, die bei der Verselbstständigung des Wohnens, in Form eines Antrages für ein Wohnticket bei Wiener Wohnen, unterstützt wurden.

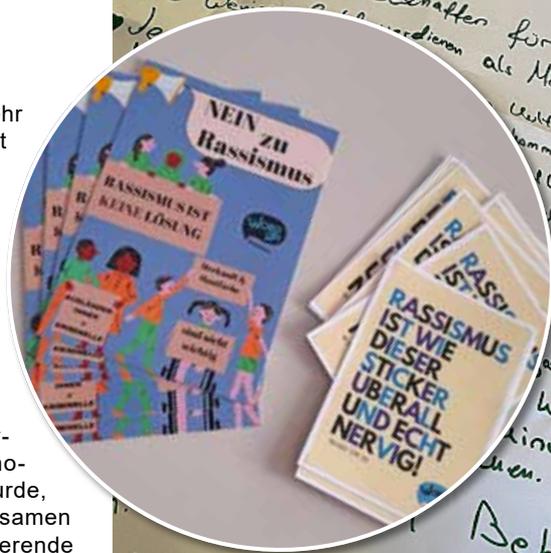
Unabhängig von konkreten Fragen oder Problemen kamen Jugendliche auch zu Back Bone, um über Themen wie Beziehungsgestaltung, psychische Gesundheit, Alltagsbewältigung und familiären Stress zu sprechen. In diesem Zusammenhang versuchten die Mitarbeiter*innen von Back Bone, den Jugendlichen Rückzugsmöglichkeiten zu Verfügung zu stellen, wenn sie das Bedürfnis nach Ruhe hatten und dies zu Hause oder im öffentlichen Raum nicht möglich war.

Teil des Onboarding-Prozesses für neue Mitarbeiter*innen ist ein 3-tägiges Jobshadowing bei der Kinder- und Jugendhilfe (MAG 11). Dadurch entstehen regelmäßig Kontakte zu Jugendlichen, denen Back Bone ein Beziehungs- und Raumangebot machen kann. Dadurch entstehen Beziehungen zu neuen Personen, die in Folge auch Möglichkeiten der Freizeitgestaltung bei und mit Back Bone nutzen.

Word Up! - Jugendparlament

Das Word Up! - Jugendparlament erhielt 2023 eine neue Struktur und fand nunmehr zwischen Februar und Juli statt. Dadurch wurden Ressourcen gebündelt und die Arbeit mit den Jugendlichen intensiviert, indem der Ablauf verdichtet wurde. Bemerkenswert war, dass Themen von persönlichem Wohlbefinden immer wichtiger wurden und Jugendliche den Raum nutzen, um auf ihre Bedarfe aufmerksam zu machen.

Zwischen Februar und Juni wurden zuerst alle Klassenworkshops in den 7. Schulstufen, ein Treffen der delegierten Personen im Mai, sowie das große Abschlussplenum im Juni durchgeführt. Aus dem Delegierten*treffen ergab sich eine Abschlussparty für die Teilnehmer*innen des Jugendparlaments im Base20 sowie ein Fußballturnier am WAF Platz in der Brigittenau. Für all diese Unternehmungen, die in das Jugendparlament eingebettet waren, und insbesondere für das Plenum im Kino der Millenium City wurden gemeinsam mit Jugendlichen* und Delegierten* Poster, Flyer und Videos produziert. Diese wurden auf der immensen Leinwand des großen Kinosaals abgespielt, was von den Jugendlichen* als sehr empowernd wahrgenommen wurde, da ihre aktivistische Medienarbeit sichtbar gemacht wurde. Im Rahmen der gemeinsamen Arbeit am Jugendparlament wurden Poster, Sticker und Flyer erstellt, die sensibilisierende Inhalte zum Thema hatten. Damit wurden sichtbare Zeichen gegen Rassismus, Sexismus und Gewalt in Umlauf gebracht.



Journaldienst im Gymnasium am Augarten

Durch regelmäßiges Abhalten des Journaldienstes in der Aula des Gymnasiums am Augarten konnten tragfähige Beziehungen zu den Schüler*innen begründet und gepflegt werden.

Durch die Kooperation mit dem Gymnasium am Augarten wurde auch die Einladung zum Tag der offenen Tür gerne angenommen und Klassen konnten uns im Rahmen ihrer Projektwoche besuchen.

Durch den Journaldienst stellte Back Bone auch den Schüler*innen der Oberstufe ein Angebot, das vor Ort sehr gut genutzt werden konnte. Wöchentlich konnten kurze Beratungen und Drehscheibenarbeit angeboten und nachgefragt werden. Das Projekt des Kost Nix Ladens wurde von den Gymnasiast*innen auch gerne angenommen und es bestand ein reger Austausch von Kleidungsstücken, wodurch ein Beitrag zum Klimaschutz und zur Armutsprävention geleistet werden konnte.

Besuch am Schulkonzert des Gymnasiums am Augarten

Schüler*innen des Gymnasiums am Augarten luden zwei Mitarbeiterinnen* herzlich zu ihrem Schulkonzert im Replugged ein. Die Aufregung und Vorfreude waren förmlich spürbar, als die zwei Back Bone Mitarbeiterinnen* am Abend eintrafen. Die jungen Musiker*innen gaben ihr Bestes auf der Bühne und Back Bone konnte erneut einige Kontakte pflegen und knüpfen. Es war ein wunderbarer Abend voller Musik und Gemeinschaft, die Schüler*innen freuten sich sehr darüber, dass Back Bone sie so tatkräftig unterstützt und angefeuert hat.

Lern-AG

Die Lern-AG bietet jungen Menschen ab dem 15. Lebensjahr die Möglichkeit, kostenlose Nachhilfe-Einheiten zu konsumieren. Nachhilfe gebende Personen sind ehemalige Maturant*innen, sowie Ehrenamtliche aus dem Bezirk. Diese bieten ihre Unterstützung kos-



tenlos oder gegen eine kleine Entschädigung in den Fächern Mathematik, Deutsch und Englisch an. Das Angebot wird gut genutzt, die Mitarbeiter*innen von Back Bone sind hauptsächlich für die Koordination der Nachhilfe Suchenden und Gebenden und die Verwaltung der Räumlichkeiten verantwortlich. Großteils finden die Nachhilfestunden in den Räumlichkeiten in der Pöchlarnstraße statt.

Fußballturnier in der Hopsagasse

Am Samstag, 16.12.2023 organisierten Jugendliche mit Hilfe des Teams von Back Bone ein Fußballturnier im Soccerdome in der Hopsagasse. Dieses Projekt zeigt, dass Jugendliche aktiv in die Gestaltung von Projekten bei Back Bone eingebunden werden konnten. Im Vorfeld gab es mehrere Planungstreffen, bei denen die Jugendlichen das Regelwerk, den Modus sowie die Planung rund um das Turnier diskutierten und fixierten. Das Turnier brachte viele unterschiedliche Gruppen Jugendlicher zusammen und hat allen beteiligten Personen sichtlich Spaß gemacht. Am Ende wurden nicht nur die Medaillen an die Sieger*innen, sondern auch ein Fair Play Preis vergeben. Eine Wiederholung 2024 wurde von den Jugendlichen mehr als gewünscht!



Raumangebote

Be In - Beratung und Information

2023 war das erste komplette Jahr in dem es wieder ein niederschwelliges Angebot für alle von 12 - 25 Jahren unter der Woche gab. Zwei Stunden am Dienstag von 17 - 19 Uhr stand den Jugendlichen* die Tür zu Back Bone offen. Die doppeldeutige Namensgebung Be In (Beratung und Information oder ein Be In – sei drin) erwies sich als sinnvoll, da sich die zweite Deutung bei den Jugendlichen durchgesetzt hat. Der Dienstagabend wurde zu einem Treffpunkt für viele unterschiedliche Gruppen und diente Back Bone letztlich auch dazu, auf die immerwährende Frage „warum habt ihr nicht öfter offen“ mit einem „kommt doch am Dienstag zu Be In vorbei“, antworten zu können.

Wie kann ich Informationen aus Medien und Internet einordnen? Wie durchschaue ich irreführende Gesundheitsinfos?
Wie kann ich Mythen und Fake News entlarven?
Wie erkenne ich den Unterschied zwischen Meinungen und Fakten?
Woher weiß ich, was stimmt?

Wir gehen unter anderem folgenden Fragen nach:

- Stärken Vitamin D Tropfen das Immunsystem?
- Hilft Koffein im Shampoo bei Haarausfall?
- Hilft Silber-Lösung trinken gesund?
- Beugen Cranberries Blasenentzündungen vor?
- Hilft CBD bei Schlafproblemen, Kopfschmerzen und Regelschmerzen?
- Gibt es Megalodon, den Riesenhai, wirklich?
- Ist die Erde sicher nicht flach?
- Hat nun das 5G-Netz das Coronavirus ausgelöst oder die Fledermaus?
- Sind wir längst von Aliens unterwandert?

Wie kann ich mitmachen?

Der Workshop ist kostenlos und alle sind eingeladen mitzumachen. Wenn du ein Smartphone dabei hast, umso besser. Um Anmeldung wird gebeten.



Weitere Infos zum Projekt und zu den einzelnen Workshops unter: www.vhs.at/fakt-oder-mythos

Im Herbst geht es weiter!

Orte und Zeiten

BREAK THE FAKE

Wie erkenne ich Fake News (in Politik und auf Social Media) und was mach ich mit ihnen?
Dienstag 17. Oktober 2023
17:00 bis 19:00 Uhr
Jugendzentrum Back Bone
Pappenheimgasse 52, 1200 Wien
Um Anmeldung wird gebeten: brigittenau@vhs.at

FALSCHES GESUNDHEITSINFOS ERKENNEN

Wie entlarve ich irreführende Behauptungen und Gesundheitsmythen?
Montag 13. November 2023
15:00 bis 17:00 Uhr
Pensionistenverband Liesing
Rudolf-Wäsenhorn-Gasse 29, 1230 Wien
Um Anmeldung wird gebeten: liesing@vhs.at

BREAK THE FAKE

Wie erkenne ich Fake News (in Politik und auf Social Media) und was mach ich mit ihnen?
Dienstag 13. Februar 2024
17:00 bis 19:00 Uhr
Bucherei im Bildungszentrum Simmering
Gottschalkgasse 10, 1110 Wien
Um Anmeldung wird gebeten: jammerrg@vhs.at

Open Safer Space für Mädchen* und junge Frauen*

Im Jahre 2023 änderte Back Bone den Open Safe Space zum Open Safer Space, um Bewusstsein dafür zu schärfen, dass die Mitarbeiterinnen* stets bemüht sind einen sicheren Raum zu schaffen. Jedoch ist klar, dass dies nicht immer vollständig gewährleistet werden kann. Die Mitarbeiterinnen* stellten fest, dass die Mädchen* und jungen Frauen* mit ernstzunehmenden Themen beschäftigt waren, weshalb eine Kooperation mit einer türkischsprachigen Psychotherapeutin in Ausbildung und Supervision geplant und umgesetzt wurde. Sie bietet nun zweimal monatlich für zwei Stunden niederschwellige, kurzfristige und stützende Entlastungsgespräche sowie Tools zur Angstbewältigung als gesundheitsfördernde Maßnahme an und erarbeitet sie gemeinsam mit den Besucherinnen* und den Back Bone Mitarbeiterinnen*.

Siebdruck-Aktion

Zusammen mit einem Lehrer der Modeschule Herbststraße erkundeten die Jugendlichen professionelle Siebdruckmethoden und erhielten Einblicke in kreatives Arbeiten. Es entstanden eigene Open Safer Space Shirts, mit einem Backprint, welcher von mehreren Besucherinnen* gezeichnet wurde. Dabei wurden verschiedene Druckvarianten, einschließlich 3D-Druck, erforscht und angewendet.



Ausflüge mit dem Open Safer Space

Jeden ersten Freitag im Monat planen die Jugendlichen* mit den Mitarbeiterinnen* einen Nachmittag außerhalb der Räumlichkeiten von Back Bone. Aktivitäten wie Grillen, Prater-Besuch, Kinobesuch, Ausflüge, Teilnahme an der Vienna Pride und ein Besuch im Exit-Room sind ebenfalls Teil des Open Safer Spaces.



Mädchen*spaziergang Wien

Im Oktober begleiteten Mitarbeiterinnen* des Back Bone Teams das Kinder-, Jugend- und Familienzentrum „friends“ beim Mädchen*spaziergang. Entlang von 10 Stationen wurden interessante (junge) Flinta*s vorgestellt.

Rote Box - Gutscheine

Menstruation ist nicht nur ein Tabu-Thema, sondern auch teuer. Menstruierende Personen geben in ihrem Leben durchschnittlich 3.000 Euro für Menstruationsprodukte aus. Diese Kosten sind für viele schwer zu bewältigen. Deshalb entschied sich Back Bone 2023, an der Kooperation zwischen der Stadt Wien „Büro für Frauengesundheit und Gesundheitsziele“ und BIPA teilzunehmen. Nun haben menstruierende Personen die Möglichkeit, von Mitarbeiter*innen Gut-

OPEN
safe
SPACE
BACK BONE 20



scheine zu erhalten und mit dem Gutscheineheft kostenlose Periodenprodukte zu bekommen. Das Verteilungsverhältnis von männlich und weiblich gelesenen Nutzer*innen veränderte sich im Jahr 2023 leicht zu einem Verhältnis von 63% männlichen zu 37% weiblichen Nutzer*innen. Diese graduelle Veränderung der Situation wurde dadurch erreicht, dass Back Bone mit dem Open Safer Space ein spezifisches Angebot für weiblich gelesene Personen stellt und rund um dieses Angebot auch gezielt Informationen weitergibt und Werbung macht. Back Bone versucht insbesondere für Mädchen* und junge Frauen* ein passendes Angebot zu machen und dieses laufend zu adaptieren. Dies erfolgt, indem viel Planungs- Informations- und Beziehungsarbeit geleistet wird, um das Angebot attraktiv zu gestalten und zu bewerben.

English Afternoon

**English
Afternoon**

We invite you to our first English afternoon for teenagers
(at least 14 years old) who would like to talk in english.
This event is for learning to understand the English
language and to feel more comfortable in speaking it.
If you are interested, please get in touch with us.

2023 wurde regelmäßig ein Englisch-Afternoon bei Back Bone angeboten, weil von vielen Jugendlichen* der Wunsch eingebracht wurde, ihre Kommunikation auf Englisch zu verbessern. So entstand ein wertvoller Ort des Austauschs und des Lernens. Durch die ungezwungene und unterstützende Atmosphäre konnten die Teilnehmer*innen ihre Englischkenntnisse effektiv verbessern und gleichzeitig neue Menschen kennenlernen. Die Initiative zeigte, wie das Erlernen von Sprachen in einer entspannten und freundlichen Umgebung erfolgreich sein kann. Der Fokus der Gruppe lag auf der freien Konversation und dem Austausch über verschiedene Themen wie Reisen, Kultur, Alltagserlebnisse und aktuelle Ereignisse.

Es gab keine festen Aufgaben oder Lehrpläne, was den Teilnehmer*innen die Freiheit gab, Themen nach ihren Interessen zu wählen und spontan zu diskutieren. Gelegentlich wurden Spiele und Aktivitäten integriert, die speziell darauf abzielten, die Sprachfähigkeiten zu verbessern und den Wortschatz zu erweitern. Der English Afternoon wurde maßgeblich von einem Fulbright-Stipendiaten aus den USA unterstützt.



Tonstudio

Auch im Jahr 2023 bot Back Bone den Jugendlichen die Möglichkeit, selbst Musik zu produzieren und aufzunehmen.

Im diesem Jahr nutzten viele Jugendliche das Tonstudio um Live-Streaming zu machen und andere Menschen aus der ganzen Welt kennenzulernen. Klavier, Trommel und andere Instrumente wurden regelmäßig gespielt und der schalldichte Raum zum Üben von Instrumenten genutzt.

Back Bone war stets bemüht, den Jugendlichen zeitnah Termine anzubieten, um einen niederschweligen Zugang zu gewährleisten. Personen, die sich als verlässlich und achtsam im Umgang mit Technik und Instrumenten erwiesen, konnten den Raum autonom nutzen. Der Raum wurde auch gerne als Rückzugsraum von Personen genutzt, die ein wenig Ruhe brauchten.





Vernetzung

Regionale Kooperationspartner*innen

Jugendplattform Brigittenuau teilnehmende Einrichtungen

- Jugendtreff BasE 20
- Kinderfreunde Brigittenuau
- Bezirksvorstehung Brigittenuau
- wohnpartner
- GB* -Gebietsbetreuung/Stadterneuerung 2/20
- MAG 11 Regionalstelle 20
- Familienberatung MAG 11
- Schulkooperationsteam
- Schulqualitätsmanager
- m.o.v.e on - Jugendcoaching
- VHS Brigittenuau
- MA 17 Regionalstelle Nord
- Grätzpolizei 2/20
- Schulsozialarbeit der Pflichtschulen
- Psychagogin als Vertreterin des Rudolf Ekstein Zentrums
- Back Bone Mobile Jugendarbeit und Fair-Play-Team 20

Die Jugendplattform fand 2023 vier Mal statt. Neben der regionalen Vernetzung mit dem Ziel, die Zusammenarbeit im Sinne der Jugendlichen des Bezirks zu verbessern, fanden auch zwei Workshops statt, um sich eine Expertise zu aktuellen, relevanten Themen hereinzuholen.

1. HPE – Workshop zum Thema verrückte Kindheit
2. Workshop Extremismusprävention mit Beratungsstelle Extremismus mit dem Thema „über den Krieg reden“).

Überregionale Kooperationspartner*innen

- U25 Wiener Jugendunterstützung und AMS Wien
- Koordinationsstelle Jugend - Bildung - Beschäftigung

Back Bone war Gast bei einem Vernetzungstreffen der Koordinationsstelle Jugend - Bildung - Beschäftigung in den Räumen von AMS Jugendliche und U25. Dabei fand auch Vernetzungsarbeit mit AMS und U25 statt.

- Help U
- Polizei und Gemeinsam Sicher

Mit den oben stehenden Institutionen sind wir laufend in Kontakt durch die Gremienarbeit in der Vernetzung zum Handelskai

- Schuldnerberatung
An die Schuldnerberatung wurde in der Einzelfallarbeit verwiesen.
- Verein Wiener Jugendzentren (BasE 20, BOS 5, 10, 16/17, SEA, 19km/h)
Vernetzung und Gremienarbeit fand vor allem bei den Teilnahmen am Wiener Netzwerk statt.
- bOJA
Mit der bOJA wurde 2023 der Schwerpunkt Gesundheit abgeschlossen.
- Beratungsstelle Extremismus
In der Jugendplattform fand ein Workshop zum Thema Extremismusprävention mit der Beratungsstelle Extremismus statt. Darüber hinaus fand ein gemeinsames Streetwork statt, um vor allem Mädchen* und Frauen* im Bezirk ein Angebot zu machen.

Gremienarbeit

- Jugendplattform Brigittenau
Ist weiter oben eingehend beschrieben



- 
- **Regionalforum Brigittenau**
Das Regionalforum fand bis Ende 2023 statt und wurde durch die GB* koordiniert. Back Bone nahm regelmäßig teil und stand bis zum Wechsel in der GB* in regelmäßigem Austausch. Back Bone informierte über Veranstaltungen der GB* und nahm, wie z.B. am Hofflohmarkt der GB* auch selbst teil. Darüber hinaus ist Back Bone Ersatzmitglied im Grätzlbeirat und ist regelmäßig bei Treffen dabei.
 - **Wiener Netzwerk**
Regelmäßige Teilnahme von Back Bone
 - **Vernetzung Handelskai**
2023 kam es zu regelmäßigen Vernetzungstreffen zum Thema Handelskai. Der Grund dafür lag darin, dass rund um Millennium City und Bahnhöfe immer wieder Probleme aufgetreten sind, die teilweise auch mediale Aufmerksamkeit erhielten. Da dieser Sozialraum eine überregionale Bedeutung und Anziehung hat, fand auch eine überregionale Vernetzung statt. Auch die Security - Services der Millennium City wurden dazu eingeladen. Durch diese Tätigkeit konnten Probleme zeitnah angesprochen, eine Arbeitsteilung vereinbart und ein Zusammenwirken koordiniert werden.
 - **Basic Network**
Zwei Mitarbeiter*innen von Back Bone nehmen abwechselnd teil
 - **Vernetzung Jugendarbeit und Jugendcoaching 20**
Fall- und anlassbezogen, eine Einladung zum Tag der offenen Tür wurde ausgesprochen und angenommen.
 - **KiJu-Netz**
Regelmäßige Teilnahme auch als Gastgeber*in
 - **Arbeitsgruppe „Junge Wohnungslose“** - Erstellen einer Netzwerkkarte für das Basic Network zum Thema „Junge Wohnungslose“.
Das Erstellen einer Netzwerkkarte für das Basic Network zum Thema „Junge Wohnungslose“ konnte umgesetzt werden. Und zwar im dem Sinne, dass Back Bone laufend an der Arbeitsgruppe „Junge Wohnungslose“ teilnimmt. Die mobilen Teams der Jugendarbeit und das Fair-Play-Team 20 erhielten eine Handreichung in Form eines Leitfadens durch die Angebote der Wiener Wohnungslosenhilfe. Back Bone ist mit der

Absicht guter Vernetzung und Kooperation fixer Bestandteil des Arbeitskreises, um auch immer up to date zu sein.

Hier ist der Url zum interaktiven Leitfaden zur mobilen Beratung wohnungsloser Personen.
<https://www.wienextra.at/jugendinfo/infos-von-a-z/wohnungslosigkeit/>

- **Word Up! 20 - Jugendparlament**
Das Jugendparlament Word Up! 20 wurde in der ersten Jahreshälfte 2023 abgehalten und weiter oben auch schon näher beschrieben. Im Zuge der Planungstreffen nahmen Thomas Faul und Lukas Mayer (BasE 20) auch am Leiter*innentreffen der Brigittenauer Pflichtschulen teil.
- **Tag der offenen Tür für Kooperationspartner*innen**
Auch der Tag der offenen Tür fand sehr erfolgreich statt und wurde bereits oben näher beschrieben.
- **Vernetzungstreffen Jugendarbeit 20/Regionalstelle MAG 11**
Ein Vernetzungstreffen Jugendarbeit 20/Regionalstelle MAG 11 fand gemeinsam mit und auf Einladung von BaseE20 statt und war sehr hilfreich in Bezug auf das Lernen voneinander. Es konnten die jeweiligen Zugänge zur spezifischen Arbeit vermittelt werden. Es konnten Gemeinsamkeiten und Unterschiede geklärt werden und ein Rahmen für eine sinnvolle Kooperation zwischen den Einrichtungen abgesteckt werden.
- **Kooperation mit der Kinder- und Jugendhilfe (MAG 11)**
Neue Mitarbeiter*innen absolvierten ein 3-tägiges Praktikum bei der Regionalstelle 20 der Kinder- und Jugendhilfe. Im Zuge dessen wurde auch die Vernetzung mit der Regionalstelle verbessert. Im Zuge der Einzelfallarbeit wurden wir gebeten, durch Beziehungsarbeit zu unterstützen. Dem kamen die Mitarbeiter*innen gerne nach.
- **Vernetzungstreffen JUCO/Jugendarbeit 20**
Ein eigenes Vernetzungstreffen mit dem regionalen Jugendcoaching konnte nicht veranstaltet werden. Auf Basis der bereits stattgefundenen Vernetzungen konnten im Sinne der Jugendlichen aber gemeinsame und vernetzte Fallbearbeitungen zwischen Back Bone und m.o.v.e. on –Jugendcoaching stattfinden. Darüber hinaus wurden Jugendliche von Back Bone zu zielgruppenspezifischen Jugendcoaching-Angeboten begleitet und deren Beratungssituation verbessert werden (z.B. Coaching Plus und Faktor C von WUK).



Folgende Vernetzungen fanden 2023 zusätzlich statt

- Armutskonferenz
Ein Mitarbeiter beteiligte sich am Erstellen eines Workshops der Armutskonferenz speziell für Jugendliche
- Vernetzung mit Mitarbeiterinnen Sozialer Einrichtungen aus Finnland (<https://valo-valmennus.fi/>).
2 Mitarbeiterinnen unterschiedlicher sozialer Einrichtungen in Finnland waren eine Woche zu Gast, um die Arbeitsweise von Back Bone kennenzulernen.
- Drei Praktikant*innen der Fachhochschulen Wien und St. Pölten wurde die Möglichkeit zum Praktikum gegeben. Teilnahme an Praxisbesuchen für Studierende. Exkursionen für Lehrveranstaltungen der Fachhochschule Campus Wien wurden möglich gemacht.
- Das Projekt preWork der Caritas besuchte uns im Team, was auch bereits zu zwei Vermittlungen von Jugendlichen führte, die nunmehr dieses Angebot wahrnehmen.
- Darüber hinaus gab es Vernetzungen, gemeinsame Planungen und Interessensbekundungen mit dem Kultursommer Wien, Civil Action Network und anderen Anbieter*innen von Leistungen im Öffentlichen Raum. Festgehalten werden soll, dass Back Bone eine Vielzahl von Kooperationsangeboten erhält. Nicht alle dieser Angebote konnten auch umgesetzt werden, auch wenn die Mitarbeiter*innen von Back Bone sehr bemüht waren, einen guten Beitrag zum zivilgesellschaftlichen Engagement in der Brigittenau zu leisten.
- Durch die Vernetzung mit der Schulsozialarbeit wurde Back Bone immer wieder auch um Unterstützung bei Einzelfällen gebeten. Dem kommen wir gerne nach wie vor nach.

Teamfortbildungen und -prozesse

2023 nahm Back Bone an folgenden Fortbildungen für das ganze Team teil

- Teamfortbildung gesundheitskompetente Jugendarbeit
- Fit 2 Work Mitarbeiter*innenbefragung
- FGM-Fortbildung
- HPE-Fortbildung – verrückte Kindheit
- Schutzkonzept
- Fortbildung Sexualpädagogik/sexuelle Gesundheit
- Schon 2022 begannen auch die Arbeiten am Schutzkonzept für den Verein. Diese wurden 2023 fortgesetzt und führten zu einer Fertigstellung des Schutzkonzepts, das von einer externen Organisation begutachtet wurde.

Folgende Prozesse mit Teambuilding-Charakter wurden gemeinsam durchlaufen

- Teamsupervision mit Gernot Scheucher
- Team Building MA48er Führung Spittelau und Waschsalon
Ausstellung „Schöner Wohnen im Roten Wien“
- Gemeinsame Wanderung zur teaminternen Verabschiedung von
Manuela Synek

Einzelfortbildungen

Folgende Fortbildungen wurden von Mitarbeiter*innen besucht. Die Liste ist nicht vollständig, zeigt aber das bunte Spektrum an Expertise, das in der Arbeit bei Back Bone nachgefragt wird.

- ABC der Beratungs- und Unterstützungsangebote der Jugendlichen in Wien
- Tipps zur Lehrstellensuche und Bewerbung mit Chat GPT / U25





- Fair Play Team Schulung
- Effektive Fallarbeit
- Jugend und Ausbildung im Umbruch?
- Psychische Gesundheit nach Migration und Flucht
- Canva - kann was!
- Aggressive Sprechakte in den Jugendsprachen zwischen Gewalt und Scherzkommunikation
- Lösungsorientierte Gesprächsführung in der Jugendarbeit
- Arabischkurs A1

Ausblick 2024

- Im Jahr 2024 werden wir das Word Up! Jugendparlament zum 20. Mal in Kooperation mit Base 20 durchführen.
- Das Superwahljahr 2024 wird uns sicher auch beschäftigen – Teilnahmen an der Pass Egal Wahl und Probewahlen sind angedacht
- Mit dem „NaDu Kinderhaus“ in Hannover wird ein Erasmus + Jugendpartizipationsprojekt zum Thema „Equal rights“ durchgeführt
- Jahresschwerpunkt Inklusion
Es wird ein Teambuilding zum Thema Gender & Diversity stattfinden
Geplant ist auch ein Workshop zu leicht verständlicher Sprache
- Schon 2022 begannen auch die Arbeiten am Schutzkonzept für den Verein. Diese wurden 2023 fortgesetzt und führten zu einer Fertigstellung des Schutzkonzepts, das von einer externen Organisation begutachtet wurde. Ergänzende Arbeiten zum Schutzkonzept werden uns auch 2024 beschäftigen.

Der Vorstand

In der Generalversammlung des Vereins am 14. November 2023 legten Johanna Benech und Michaela Sint ihre Tätigkeit für den Verein zurück. Die Aufgaben im Verein wurden sodann neu verteilt und eine neue Zusammensetzung des Vorstands beschlossen, der sich nunmehr folgendermaßen zusammensetzt:

Richard Felsleitner	– Vorstandsvorsitzender
Katharina Luger	– Vorsitzender-Stellvertreterin
Karl Dwulit	– Kassiererin
Bernhard Macek	– Kassiererin Stellvertreterin
Patrick Wolf	– Schriftführer
Hanife Anil	– Schriftführer Stellvertreter
Erich Valentin	– Kooptiertes Mitglied
Rechnungsprüfer*innen	– Beate Hemmelmayr
	– Ursula Kussegg
	– Birgit Kopschar
	– Petra Schittler
	– Kurt Pollak
Schiedsgericht	– Bezirksvorsteherin Christine Dubravac-Widholm
	– Barbara Pickl





Team der Mobilen Jugendarbeit 20

Nach dem Ausscheiden von Manuela Synek und Evi Rohrmoser aus dem Verein setzt sich das Team folgendermaßen zusammen:

- | | |
|--------------------------------|--|
| Thomas Faul | – Geschäftsführer |
| Birgit Sekanina | – Soziale Arbeit und Buchhaltung |
| Christian Lengyel-Wiesinger | – Soziale Arbeit |
| Husam Eddin Alali | – Jugendarbeiter |
| Melanie Preuss | – Jugendarbeiterin |
| Balthasar Grabner-Sittenthaler | – Soziale Arbeit |
| Franziska Katterl | – Soziale Arbeit |
| Merve Dülger-Bernhard | – Soziologin, Lebens- und Sozialberaterin
(derzeit in Karenz) |
| Petra Brandstetter | – Assistenz der Geschäftsführung |
| Katarzyna Wojtkowiak | – Reinigungskraft |

BACK BONE



Impressum

Verein
Back Bone
Pappenheimgasse 52
1200 Wien
ZVR: 447087298

Für den Inhalt verantwortlich:
Layout & Druck:

Mag. Thomas Faul
Atelier Erbler, 9562 Himmelberg



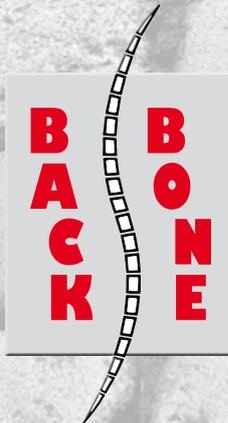
Jugenddialog

Back Bone

Mobile Jugendarbeit 20



Stärkt das Rückgrat der Jugendlichen!



Pappenheimgasse 52
1200 Wien
office@backbone20.at
www.backbone20.at
facebook: Back Bone Brigittenau

